Musik und Theater prägen die Sektion Wallerfing

Es wurde sogar eine eigene Freilichtbühne gebaut

Die 1984 gegründete Sektion Wallerfing ist eine der wenigen Sektionen rechts der Donau, die jedoch von der vereinseigenen Hütte am Rande des Gäubodens einen herrlichen Blick auf den Bayerischen Wald hat. Die Hütte und das dazugehörige Hüttenkreuz mit den Totenbrettern mit den Namen der verstorbenen Vereinsmitglieder liegt an den Ausläufen des Hartrückens auf knapp 400 Höhenmeter und ist der Ort für die monatlich stattfindenden Hüttenabende. Hier sorgt unser Hüttenwart Dr. Klaus Litzenburger, dass durch die Schankanlage das gute bayerische Bier aus den verschiedensten Brauereien von den Vereinsmitgliedern genossen werden kann.

Unter dem Gründungsvorsitzenden Siegfried Deger, der heute Ehrenvorsitzender des Vereins ist, und auf Initiative von Altbürgermeister Rudolf Stockner wurde anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums der Hüttenchor gegründet. Dieser umrahmt seither die jährlich am Hüttenkreuz stattfindende Maiandacht und auch das Adventsingen am 2. Adventsonntag in der Pfarrkirche Wallerfing. Ein fester Bestandteil ist hierbei auch die Stubnmusi unter der Leitung von Anna Weinzierl.

Traditionell findet jeweils im Herbst ein Hoagarten in der Vereinshütte unter der Leitung unseres Vollblutmusikers Franz Maier mit der befreundeten Oberpöringer Bauernmusi statt. Auf Initiative des Kulturwartes Hans Maidl findet bereits seit drei Jahren ein kostenloser Volkstanzkurs unter der Leitung des Ehepaares Mandl-Niekrawitz und musikalischer Begleitung von Franz Maier statt. Von anfänglich sechs Paaren sind es inzwischen über 15, auch aus der näheren und weiteren Umgebung. Kulturell spielt auch das Theater in

Die Vereinshütte der Sektion Wallerfing ist ein beliebter Treffpunkt. *Fotos: Moser*

Auf der Freilichtbühne ist Platz für 200 Zuschauer.

unserem Verein eine große Rolle. So verfügt die Theatergruppe über die Möglichkeit, die Bühne in der Turnhalle der Mittelschule zu nutzen. Hier finden jeweils am Wochenende vor Ostern drei Aufführungen statt unter der Regie von Katja Reiter und Miriam Leeb.

Auf Initiative von Kulturwart Hans Maidl wurde zusätzlich auf einem herrlich gelegenen gemeindeeigenen Grundstück mitten im Ort eine Freilichtbühne mit einer Überdachung für knapp 200 Zuschauer errichtet. Hier finden unter der Leitung von Hans Maidl am letzten Juli- und ersten Augustwochende die inzwischen weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten und geschätzten Aufführungen statt. Auch die ursprünglich vor vier Jahren für vier Aufführungen angesetzten Wirtshauskrimis in verschiedenen Wirtshäusern haben sich zum Dauerbrenner entwickelt und werden heute noch gespielt.

Außer natürlich in 2020, hier mussten wir leider coronabedingt ab März alle Veranstaltungen absagen. Natürlich ist auch das Wandern ein fester Bestandteil in unserem Verein. So hat Hans Grum, Gründungswanderwart und heute Ehrenwanderwart, hierzu den Grundstein gelegt. Als Kenner des Bayerischen Waldes und auch in Kreisen der Wanderwarte der Sektionen besten bekannt, hat er unzählige Wanderungen im Bayerischen Wald, aber auch darüber hinaus, für die Vereinsmitglieder organisiert und durchgeführt. Tradition hat hier inzwischen auch der dreitägige Vereinsausflug im Herbst, der jeweils bereits für das Folgejahr schon ausgebucht ist. Das Wandern mit tollen Routen und auch den Ausflug organisiert inzwischen unser Wanderwart Alois Leeb in der gleichen Professionalität wie sein Vorgänger.

So hoffen wir, dass wir unsere Aktivitäten nach den bisherigen Einschränkungen wieder aufnehmen können und freuen uns natürlich neben unseren rund 150 Mitgliedern auch auf Besucher aus anderen Sektionen. Die Termine sind zu finden auf unserer Homepage www.bayerischer-wald-verein-wallerfing.de.

Franz Moser